



## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard i. Lav. vom 29.06.2021, Zahl: 004-2/2021, mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters **im eigenen Wirkungsbereich** auf den **Bürgermeister**, die **Vizebürgermeister** und die **sonstigen Mitglieder des Stadtrates** aufgeteilt werden (Referatsaufteilung)

Aufgrund des § 69 Abs. 5 und 7 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2020 und der von der Landesregierung erteilten Genehmigung wird verordnet:

### § 1

#### GEGENSTAND

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 69 Abs. 2 und 3 K-AGO werden auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates wie folgt aufgeteilt:

### § 2

#### REFERATSAUFTEILUNG - ZUSTÄNDIGKEIT

**Referat I: GEMEINDEPLANUNG, GEWERBE und FREMDENVERKEHR:  
Bgm. Dieter DOHR**

a) Gemeindeplanung

Raumplanung, Flächenwidmung, Bebauungspläne, Grundverkehr, Grundstücksteilung, Grundstücks- und Liegenschaftsgeschäfte, Wasserrecht und Wasserbau, Schutzwasserbau, Energiewirtschaft

b) Fremdenverkehr

Fremdenverkehr (alle Angelegenheiten im Voranschlag Abschnitt 77)

c) Gewerbe

Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Marktwesen

sowie alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich einem sonstigen Mitglied des Stadtrates übertragen wurden.

**Referat II: GESUNDHEITS- und RETTUNGSWESEN, FEUERWEHREN, HOCH- und TIEFBAU, ÖFFENTLICHE ANLAGEN:  
1. Vzbgm. Heinz JOHAM**

a) Gesundheits- und Rettungswesen

Gesunde Gemeinde, Rettungsdienst, Zivilschutz

b) Feuerwehren

Feuerwehren (alle Angelegenheiten im Voranschlag Gruppe 1, Abschnitt 16)

c) Hoch- und Tiefbau

Hochbau und Gebäudeverwaltung (ausgenommen kommunale Wohngebäude), Wasserversorgung, Kanalisation

d) Öffentliche Anlagen

Schlossberg, Parkanlagen, Kinderspielplätze, Freizeitanlage, Öffentliche Beleuchtung, Friedhöfe, sonstige öffentliche Einrichtungen

**Referat III: FAMILIE, SOZIALES UND WOHNUNGEN:  
2. Vzbgm. Gunter KIENBERGER**

a) Familie

Familienpolitische Maßnahmen (alle Angelegenheiten im Voranschlag Abschnitt 46)

b) Soziales

Sozialhilfe, Fürsorge, Wohlfahrtsmaßnahmen, Alters- und Pflegeheime (alle Angelegenheiten im Voranschlag Gruppe 4, Abschnitte 40-43 und 45-46)

c) Wohnungen

Mietwesen, Mietrecht, Delogierung, Wohnbauförderung, Gebäudeverwaltung (nur kommunale Wohngebäude), Wohnungsbau

**Referat IV: FINANZ und SPORT:  
StR. Johannes WEBER**

a) Finanz

Haushaltswesen, Voranschläge, mittelfristiger Finanzplan, Kassenwesen, Jahresrechnungen, Vermögensverwaltung (Kapitalvermögen, Rücklagen, Schulden, Haftungen und Bürgschaften), Steuern und Abgaben (Gebühren der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit), Bedarfszuweisungen, Förderungen und Beihilfen (Vereinsförderungen), Finanz- und Wirtschaftskonzepte

b) Sport

Sportangelegenheiten, Sportvereine, sportliche Veranstaltungen, Sportplätze, Tennisplätze

**Referat V: LAND- und FORSTWIRTSCHAFT, UMWELTSCHUTZ, STRASSEN und VERKEHR:  
StR. Gerhard PENZ**

a) Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten, Grundlagenverbesserungen in der Land- und Forstwirtschaft (ausgenommen land- und forstw. Wegebau, sowie Behebung landwirtschaftlicher Notstände), Jagd, Fischerei, Tierzucht, Landwirtschaftskammer, Veterinärwesen, Tierschutz, Tierkörperbeseitigung

b) Umweltschutz

Umweltschutzangelegenheiten (im Voranschlag Abschnitt 52 – Natur- und Landschaftsschutz, Luftreinhaltung), Müllbeseitigung (ASZ-Bad St. Leonhard)

c) Verkehr- und Straßenwesen

Straßenplanung, Straßenerrichtung, Brücken, Straßenpläne, Straßeninstandhaltung, Güterwege, Genossenschaftswege, Feldwege, Radwege, Schneeräumung

**Referat VI: SCHULEN und KULTUR:  
StR. Alexander PICHLER**

a) Schulen

Alle Schulen, schulische Tagesbetreuung, vorschulische Erziehung, Kindergarten, Kinderhort, Erwachsenenbildung

b) Kultur  
Kulturwesen, Kulturveranstaltungen, Musikschule, Heimatpflege, Brauchtumspflege,  
Gemeindebücherei

### **§ 3**

#### **GEGENSEITIGE VERTRETUNG**

Die Mitglieder des Stadtrates haben sich im Verhinderungsfalle wie folgt zu vertreten:

1. Vzbgm. Heinz JOHAM	vertritt StR. Johannes WEBER
2. Vzbgm. Gunter KIENBERGER	vertritt StR. Alexander PICHLER
StR. Johannes WEBER	vertritt 1. Vzbgm. Heinz JOHAM
StR. Alexander PICHLER	vertritt 2. Vzbgm. Gunter KIENBERGER
2. Vzbgm. Gunter KIENBERGER	vertritt StR. Gerhard PENZ

### **§ 4**

#### **INKRAFTTRETEN**

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 19. Dezember 2016, Zahl: 004-2/2016 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Dieter Dohr: